Tierärztliches Zentrum Belm

Tierärztliches Zentrum Belm • Dulings Breite 18 • 49191 Belm

Belm, den 22.04.2022

Vertrag über die tierärztliche Untersuchung eines Pferdes

Informationen für den Auftraggeber

Die tierärztliche Kaufuntersuchung des Pferdes dient der Feststellung des aktuellen Gesundheitsstatus eines Pferdes mit dem Ziel, Krankheitsbefunde aufzudecken, welche die Kaufentscheidung beeinflussen könnten. Die Untersuchung stellt in jedem Fall eine diagnostische Momentaufnahme dar. Angaben über die Entwicklung von Einzelbefunden können nicht gemacht werden. Das Erggebnis der Untersuchung klassifiziert das Pferd nicht als gesund oder nicht gesund und es benotet auch nicht seinen Gesundheitszustand.

An den Ort der Untersuchung sind die folgenden Anforderungen zu stellen:
Ruhige und störungsfreie Umgebung.
Gut beleuchteter Untersuchungsplatz.
Weitgehend abdunkelbarer Raum für die Augenuntersuchung.
Gleichmäßig ebene und harte Vorführbahn von mindestens 30m Länge.
Longierplatz oder Reitbahn mit weichem Boden.

Die klinische Kaufuntersuchung umfasst die Abschnitte I bis IV des vorliegenden Protokolls. Dies entspricht dem eingeführten Untersuchungsstandard, der einen praktikablen Kompromiss zwischen diagnostischem und finanziellem Aufwand darstellt. Zusätzliche Untersuchungen erweitern die diagnostischen Möglichkeiten. Sie sind mit Mehraufwand verbunden und der Auftraggeber entscheidet nach Beratung mit dem Tierarzt im Einzelfall, ob und durch welche speziellen Untersuchungen das Standardprogramm ergänzt werden soll.

Die Ergebnisse der Kaufuntersuchung können nur richtig sein, wenn das Pferd nicht unter der Einwirkung von Medikamenten steht. Um dies auszuschließen und um allen Beteiligten dahingehend abzusichern, soll bei der Kaufuntersuchung Blut zum labormedizinischen Nachweis einer möglichen Medikation entnommen werden. Der Auftraggeber entscheidet, ob die Blutprobe sofort untersucht oder für einen möglichen Problemfall 6 Monate lang beim Tierarzt verwahrt wird.
Über umgebungsabhängige Erkrankungen oder Veränderungen kann die Kaufuntersuchung keine endgültige Aussage treffen. Dies gilt insbesondere für Verhaltensbesonderheiten wie zum Beispiel Koppen und Weben, für die durch Stallhaltung bedingte chronische Bronchitis, für spezielle Erkrankungen der oberen Atemwege, die nur unter starker Belastung auftreten, sowie Allergien.

Nach der Erhebung eines schwerwiegenden Befundes wird die Kaufuntersuchung im Regelfall abgebrochen und / oder in Absprache zwischen Auftraggeber und Tierarzt entschieden, zur weiteren Abklärung spezielle diagnostische Schritte einzuleiten. Im Falle einer akuten Erkrankung kann die Wirksamkeit des Vertrages von einer Nachuntersuchung abhängig gemacht oder die Kaufuntersuchung bis zur Ausheilung aufgeschoben werden.

Die Röntgenuntersuchung im Rahmen der Kaufuntersuchung unter Abschnitt V des Protokolls umfasst standardmäßig 10 Aufnahmen. Es handelt sich um Übersichtsprojektionen, die im Bereich von Strahlbein und Fesselgelenk nur eingeschränkte Aussagekraft haben. Zusätzliche Röntgenbilder bzw. Aufnahmerichtungen erlauben eine eingehendere Beurteilung einzelner Gelenksbereiche. Auch hier gilt, dass Aussagen über die möglichen Entwicklungén von Veränderungen nicht gemacht werden können. Im Übrigen stellt die Röntgendiagnostik im Rahmen der Kaufuntersuchung eine ergänzende Untersuchung dar, deren Ergebnis nur im Zusammenhang mit den klinischen Befunden gesehen werden kann. Diese sind für die Gesamtbeurteilung des Pferdes letztendlich entscheidend.

Vor Beginn der Untersuchung muss die schriftliche Erklärung des Verkäufers zur Vorgeschichte des Pferdes vorliegen und vor Beginn der Untersuchung werden deren Umfang und der damit verbundene Untersuchungsauftrag festgelegt. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen sind vor Beginn der Untersuchung von beiden Vertragsparteien zu unterschreiben. Kann der Auftraggeber bei der Untersuchung selbst nicht anwesend sein, so ist ein schriftlicher Bevollmächtigter zu benennen, der die Unterschrift für den Auftraggeber leistet oder der Untersuchungsvertag ist vom Auftraggeber im Vorhinein zu unterschreiben. Ist der Auftraggeber minderjährig, so muss die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters vorliegen.

Die Höhe des Honorars für die klinische Kaufuntersuchung (Abschnitte I-IV) richtet sich nach dem Wert des Pferdes. Die besonderen Untersuchungen (Abschnitt V) werden nach der jeweils gültigen Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) berechnet. Die Haftung des Tierarztes richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprüche des Auftraggebers bzw. eines in der Schutzbereich einbezogenen namentlich genannten Dritten aus dem Vertragsverhältnis verjähren 1 Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, längstens mit Ablauf von 5 Jahren.

Tierärztliches Zentrum Belm
Dulings Breite 18
49191 Belm

Dr. T. Bringewatt
Dr. G. Gellermann
Fachtierärzte für Pferde

Tel.: 0 54 06 / 31 96
info@tz-belm.de
www.tz-belm.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Attendees: **place and date of examination**

_____ 22.04.2022

Conditions for examination: adequate

Size of order:

Clinical health examination (I - IV):
Radiographic examination:
Endoscopy of upper respiratory tract:
Further examinations:

Identification and description of the horse / (signalement):

Curly Sue v. Cornet Obolensky x Luxius Pferd, Westfale, 13.03.2015, , Schimmel, Nein

FEI / FN Equine passport? yes

I. Examination of General Health:

	normal finding	annotations / comments
maintanance condition	normal	
nutritional condition	normal	
skin and bodyhair	normal	
striking cicatrices		left hind hock and cannon bone scarring changes of skin
body temperature	37,6°C	
conjunctivae	normal	
palpable lymph nodes	normal	
jugular vein	normal	
nasal defluxion	no	
spontaneous coughing	no	

II. Examinations in resting:

	normal findings	annotations / comments
examination of the eyes	normal	
behavior	normal	
examination of breathing elicitable coughing auscultation of trachea auscultation of lungs after stimulation or exercise	normal normal normal normal normal	
examination of heart and circulation	normal	
mouth and dentition adspection		rupture sign of 201 and 202, also 101 slightly
outer urine- and genitaltract adspection und palpation	normal	
feces	normal	
blood testing (medication control)	yes (storage for 6 months) no	

III. Examination of back and limbs:

Adspection and palpation of back: without abnormal findings

Adspection and palpation of limbs:

left fore		slightly toe in
right fore		slightly toe in
left rear		dorsal hock and cannon bone scarring changes of the skin, slightly floor tight
right rear		slightly floor tight

hooves/ metal fittings: on the front normal fittings

Examination of gate and trot on hard ground:

without special diagnoses

Flexion tests:

left fore	negativ	left rear	negativ
right fore	negativ	right rear	negativ

lameness on tight turn?: without abnormal findings

IV. Examination of heart, breathing and locomotion under exercise:

(exercise until occurance of forced breathing): lunged

	normal findings	annotations / comments
apraxia	none	
abnormal breathing sound	none	
breathing problems	none	
coughing, discharge	none	
auscultation of heart	normal	
auscultation of lungs	normal	

Pulse and breathing frequency after.. **trot** **galopp**

	frequency in rest	directly after lunging	after another 5 min	after another 10 min
pulse	32	84	/	/
breathing	12	42	/	/

V. Special examinations:

Radiographic examinations:

left fetlock lateral		without abnormal findings
left toe lateral (90°)		slightly sharply edged Processus extensorius P3
right fetlock lateral		without abnormal findings
right toe lateral (90°)		slightly sharply edged processus extensorius P3
rear left toe lateral (90°)		without abnormal findings
rear right toe lateral (90°)		without abnormal findings
left navicular bone Oxspring (0°)		without abnormal findings
right navicular bone Oxspring (0°)		without abnormal findings
left tarsus lateral (90°)		without abnormal findings
left tarsus DLPMO(45-75°)		without abnormal findings
left tarsus PLDMO (90-135°)		dorsodistal tibia rounding
right tarsus lateral (90°)		without abnormal findings
right tarsus DLPMO (45-75°)		without abnormal findings
right tarsus PLDMO (90-135°)		dorsodistal tibia rounding

left stifle lateral (90°)		change in shape of trochlea femoris
left stifle (0°)		without abnormal findings
right stifle lateral (90°)		change in shape of trochlea femoris
right stifle (0°)		without abnormal findings

C. Total estimation (annotations / comments):

The results were thoroughly discussed with the contractor

The contracting body confirms, that he/ she is going to pay for all the performed examinations independent from the findings of the undertaken examinations.

Tierärztliches Zentrum Belm
Dres. Bringewatt / Gellermann
Dulings Breite 18 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06 - 31 96

(Veterinarian)